

Hartz IV: Schüler-Ferienjobs werden angerechnet

Ferienjobs werden noch immer auf den laufenden Hartz IV-Bezug angerechnet. Keine Änderungen an der Regelung bis zu den Sommerferien geplant.

Obwohl die Bundesregierung schnelle Abhilfe versprach: Auch in diesem Jahr werden Schülerjobs an den Hartz-IV Bezügen angerechnet. Erst im Januar dieses Jahres hatten Regierungskreise angekündigt eine schnelle Regelung zu treffen, damit Jugendliche in sog Hartz IV Familien nicht mehr benachteiligt werden. Der CSU Politiker Paul Lehrieder hatte zu Beginn des Jahres gegenüber dem TV Sender "N-TV" angekündigt, die Bundesregierung wolle bis Mitte 2010 eine umfassende Lösung auf den Weg bringen, damit Jugendliche auch in Hartz IV Familien Verdienste aus Ferienjobs behalten können. Doch dem soll nun nicht so sein, wie die „Saarbrücker Zeitung“ berichtet. Die Zeitung beruft sich dabei auf Aussagen des Bundesarbeitsministeriums. Erst Ende März 2010 soll eine Kommission gegründet werden, die sich mit der Neubemessung der Zuverdienstmöglichkeiten von ALG II Beziehern befasst. Dabei soll auch das Thema "Ferienjobs" behandelt werden. Das bedeutet, dass mit Beginn der Sommerferien noch keine Änderung vollzogen sein wird.

Wenn Eltern von Jugendlichen ALG II Bezüge erhalten, müssen Kinder von ihren Jobs das Geld an die Argen wieder abgegeben. Lediglich 100 Euro sind anrechnungsfrei. Schüler, deren Eltern ein regelmäßigen Einkommen aus selbstständiger oder nicht-selbstständiger Tätigkeit haben, müssen keine Sozialabgaben oder Steuern bezahlen. (13.03.2010, gegen-hartz.de)